

Mädchen 19 Landesliga Gr. 1

TSB Schwäbisch Gmünd : TSG 1845 Heilbronn
Sonntag, 25.09.2022, 13:30 Uhr

Grans macht den Sack zu

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TSG 1845 Heilbronn am vergangenen Sonntag in der Mädchen 19 Landesliga Gr. 1 beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSB Schwäbisch Gmünd. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 19:12 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlussspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Janine Grans. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Joline Schmalz nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Wenig Chancen ließen Janocha / Brandt bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnerinnen Schmalz / Grans. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Merz / Knochenhauer war für Calzetta / Mokry am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Alisia Janocha hatte am Nachbartisch gegen Julia Merz, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei ihrem Sieg in drei Sätzen indes keine Probleme. Ohne Satzgewinn für Melissa Brandt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Joline Schmalz. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 3:1-Sieg von Carmela Calzetta gegen Janine Grans ging nur der erste Satz verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Nina Knochenhauer wurden Ellen Mokry unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSB Schwäbisch Gmünd und TSG 1845 Heilbronn. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Alisia Janocha bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Joline Schmalz ab dem Start. Die richtige Taktik hatte Melissa Brandt hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Julia Merz ab dem ersten Ballwechsel. Beim anschließenden 8:11, 12:14, 7:11 gegen Nina Knochenhauer fand hingegen Carmela Calzetta von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Kaum Chancen hatte Ellen Mokry beim 3:11, 9:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Janine Grans. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSB Schwäbisch Gmünd am 01.10.2022 gegen die TSG Abtsgmünd um Wiedergutmachung, während die Gäste am 01.10.2022 gegen den TSV Neuenstein versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Janocha / Brandt 1:0, Calzetta / Mokry 0:1

Einzel: A. Janocha 1:1, M. Brandt 1:1, C. Calzetta 1:1, E. Mokry 0:2

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Schmalz / Grans 0:1, Merz / Knochenhauer 1:0

Einzel: J. Schmalz 2:0, J. Merz 0:2, N. Knochenhauer 2:0, J. Grans 1:1